49. Jahrgang • Woche 17 • Freitag, 30. April 2021 • www.woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Wörth am Rhein

Sanierungsarbeiten im Hallenbad Wörth liegen im Zeitplan
- Unter Amtliches

Geflügel darf wieder raus
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt werden.

Freitag, 30.4.
Hexennachtwanderung, Pfälzerwaldverein Schaidt, Dierbach – abgesagt
Hexenrock, TuS 08 Schaidt, Kulturhalle Schaidt – abgesagt
FoKuS-Treff, Heimatverein Maximiliansau - abgesagt

Freitag, 30.4. und Samstag, 1.5.
Frühlingsfest, Sportverein Büchelberg, Mehrzweckhalle Büchelberg, Wirtschaftsraum – abgesagt

Samstag, 1.5.
Feuerwehr und Umweltschutz, Freiwillige Feuerwehr Wörth, Grillhütte Wörth - abgesagt
Grillfest, Kleintierzuchtverein P107, Vereinsgelände Maximiliansau –abgesagt
Fischessen, Angelverein Steinfeld und Umgebung, Panzergraben Schaidt - abgesagt
Maibaumstellen, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Schaidt, Dorfplatz Schaidt - abgesagt

Sonntag, 2.5.
Radtouristikfahrt mit Radwandern, Radsportclub Wörth – abgesagt
Radeln ins Museum, Heimatmuseum Büchelberg, Laurentiushof Büchelberg – evtl. abgesagt
Beginn Maiandachten, Katholische Kirchengemeinde Schaidt, Kirche Schaidt - abgesagt
Kuchenverkauf anstelle Kirchen-Café, Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau, vor dem Gemeindehaus

Wo sind in Wörth Schnelltests möglich?
- Unter Corona-Informationen

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de

Seniorenbeirat bietet Reise nach Ostfriesland an

Fischerhafen in Greetsiel

Der Seniorenbeirat der Stadt Wörth lädt zu einer Sechstagereise nach Ostfriesland ein. Die Reise vom 26. September bis 1. Oktober 2021 steht unter dem Motto: „Maritimes Flair im Ostfriesland-Watt - Wind und Wellen“.

Die Reise führt nach Bad Zwischenahn „der Perle des Ammerlandes“, zur Seehafenstadt Emden, nach Greetsiel mit seinen zahlreichen historischen Giebelhäusern und dem mehr als 600 Jahre alten Fischerhafen mit seiner Krabbenkutterflotte, zur ältesten Stadt Ostfrieslands Norddeich direkt an der Küste, nach Oldenburg bekannt für sein historisches Schloss und der Lamberti-Kirche und viele weitere interessante Stopps auf diesem erlebnisreichen Mehrtagesausflug.

Ausführliche Informationen zu dieser Reise sind unter Hobby und Freizeit zu finden.

Heimatverein Schaidt sucht Postkartenmotive

Der Heimatverein Schaidt beabsichtigt, nach langer Zeit, wieder einmal eine bzw. mehrere Postkartenserien herauszubringen. Auf den Karten sollen schöne Fotomotive nach dem Motto „Deshalb leben wir in Schaidt“ zu sehen sein. Die Motive können Landschaften, schöne Gärten und Häuser oder tolle Stimmungsbilder sein.

Der Verein bittet deshalb die Bürger, ihm solche Fotos zuzusenden oder zur Digitalisierung zur Verfügung zu stellen. Gerne können sich Interessierte unter Tel. 06340-919079 mit Herrn Thomas Kirschenmann in Verbindung setzen. Alternativ kann auch eine E-Mail an tk@heimatverein-schaidt.de geschickt werden. Der Heimatverein freut sich auf viele Fotomotive.

Notfall-Dienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112
DRK-Krankentransport Servicenummer (mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222
Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel
Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4, Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag, 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 – 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
01.05./02.05. ZA Al-Maadheedi, Röntgenstraße 2, 76870 Kandel, Tel. 07275-2981.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11–13 Uhr, Do 13–16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
DRK-Kleiderkammer Info unter Tel. 07271-3417 oder Tel. 07271-3233.
Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth) (aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

Bürgerbus Wörth

Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, jeweils 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr;
Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Störungsdienste

Wasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157–80533665) www.wgs-jockgrim.de
Abwasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth, Mobil 0160-90748585
Strom:
Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77
Gas: Thüga Energienetze GmbH: 0800-0837111 (gebührenfrei)
Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr;
Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
Do 14.30 - 18 Uhr
Tel. 07271-131-0
Sozialamt
Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr
Bürgerbüro Maximiliansau
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
Tel. 07271-131-380
E-Mail: maximiliansau@woerth.de
Bürgerbüro Schaidt
Mi 15 – 18 Uhr
Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de
Bürgerbüro Büchelberg
Di 10 – 12 Uhr
Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de

Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“
Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de
Erster Beigeordneter Rolf Hammel
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: rolf.hammel@woerth.de
Beigeordneter Dr. Thomas Krämer
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de
Ortsvorsteher Helmut Wesper
Sprechstunde nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: helmut.wesper@woerth.de
Ortsvorsteher Jochen Schaaf
Do 17 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung,
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
Fax 07271-131-9-381
E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de
Ortsvorsteher Kurt Geörger
Mi 18 – 19 Uhr und nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de
Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner
Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de
Kontakt Seniorenbeirat:
seniorenbeirat@woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Impressum:

Herausgeber:
Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:
Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
Sabine Gölz, Zimmer 201
Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags
Bilder (mindestens 300 dpi) und Texte möglichst per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
Textannahme auch am Empfang des Rathauses Wörth und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:
Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:
Lars Robbe
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Germersheim
Verkauf
August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
Mobil: 0173-9885263
E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:
Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66
E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:
Presse Vertriebs GmbH Wörth
Horstring 14, 76870 Kandel
Tel. 07275–9896460

Druck:
Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH, Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:
8.000 Exemplare
Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
Erscheint wöchentlich freitags.

Stadtrat tagt

Am Dienstag, 4. Mai 2021, findet um 19 Uhr im großen Saal der Festhalle Wörth am Rhein, Festplatz 1, 76744 Wörth am Rhein eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Änderungsplan VI zum Flächennutzungsplan II im Ortsbezirk Wörth

a) Beratung und Beschlussfassung über im Rahmen der Entwurfsoffenlage und der Anhörung Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Anregungen

b) Änderungsbeschluss § 5 BauGB

2 Änderungsplan IV zum Flächennutzungsplan II im Ortsbezirk Wörth

a) Beratung und Beschlussfassung über im Rahmen der Entwurfsoffenlage und der Anhörung Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Anregungen

b) Änderungsbeschluss § 5 BauGB

3 Bebauungsplan „Einkaufsmarkt in der Ottstraße„ im Ortsbezirk Wörth a. Rh.

a) Beratung und Beschlussfassung über im Rahmen der Anhörung Träger öffentlicher Belange und der Offenlage des Planentwurfs eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

4 Bebauungsplan „Zentrum Teil B“ im Ortsbezirk Maximiliansau

- Beratung und Beschlussfassung über im Rahmen der Anhörung Träger öffentlicher Belange und der Offenlage des Planentwurfs eingegangenen Stellungnahmen

5 Bebauungsplan „Badepark„ im Ortsbezirk Wörth a. Rh.

a) Beratung und Beschlussfassung über im Rahmen der Anhörung Träger öffentlicher Belange und der Offenlage des Planentwurfs eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

6 Lärmschutzwände; Vorstellung von Ergebnissen

7 Ausbau der Badstraße und Teile der Ringgasse im Ortsbezirk Schaidt

8 Freibadesaison 2021 im Badepark Wörth am Rhein – Rahmenorganisation

9 Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel - Beschleunigung des Ausbaus der Ganztagsbetreuung an Grundschulen

10 Antrag der SPD-Fraktion; Information zur „SozialRegion Karlsruhe“

11 Vergabe von Aufträgen

12 Anfragen und Mitteilungen

13 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

14 Vergabe von Aufträgen

15 Grundstücksangelegenheiten

16 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

17 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse*

Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

*) Die Mitteilung über die entsprechenden Beschlüsse erfolgt im Nachgang zur Sitzung auch unter www.woerth.de.

Stellenausschreibungen Stadt Wörth

Die Stadt Wörth am Rhein möchte zum frühestmöglichen Termin nachstehende Stellen besetzen.

Sanierungsmanager (m/w/d)
TVöD, Entgeltgruppe 11, Vollzeit, alternativ Teilzeit (Jobsharing), unbefristet, Bewerbungsfrist: 03.05.21

Leiter Ordnungs- und Sozialverwaltung (m/w/d)
Beamtenrecht RLP, Besoldungsgruppe A 13 LBesG, TVöD, Entgeltgruppe 12, Vollzeit, alternativ Teilzeit (Jobsharing), unbefristet, Bewerbungsfrist: 03.05.21

Sachbearbeiter Bauverwaltung (m/w/d)
TVöD, Entgeltgruppe 9c, Vollzeit, alternativ Teilzeit (Jobsharing), unbefristet, Bewerbungsfrist: 03.05.21

Baufacharbeiter/-handwerker (m/w/d)
TVöD, Entgeltgruppe 5, Vollzeit, alternativ Teilzeit (Jobsharing), unbefristet, Bewerbungsfrist: 03.05.21

Gärtner - GaLaBau (m/w/d)
TVöD, Entgeltgruppe 5, Vollzeit, alternativ Teilzeit (Jobsharing), unbefristet, Bewerbungsfrist: 03.05.21

Die ausführlichen Stellenausschreibungen sind zu finden unter www.woerth.de - Karriere & Ausbildung – Karriere - offene Stellen.

Hallenbad Wörth

Sanierungsarbeiten im Zeitplan

Sanierungsarbeiten im Kellerbereich

Nachdem wegen schwerer Sicherheitsmängel das rund 50 Jahre alte Hallenbad Wörth für die Wintersaison 2020/21 vorübergehend geschlossen werden musste und die städtischen Gremien in der gemeinsamen Sitzung des Stadtrates und des Werk- und Bäderausschusses im September 2020 eine Beseitigung der Mängel und Fortführung des Badebetriebes des Hallenbad Wörth bis zur Eröffnung des Ganzjahresbades im Badepark Wörth beschlossen hatten, laufen die Sanierungsarbeiten im Hallenbad Wörth seit Ende März auf Hochtouren.

Die Ausschreibungsergebnisse für die Gewerke Elektrotechnik, Badwassertechnik und Betonsanierung sind im vorgebenden Kostenrahmen geblieben und wurden beauftragt.

Damit das Hallenbad pünktlich zum Winterhalbjahr 2021 wieder einsatzfähig ist, wurde den beauftragten Firmen ein straffer Zeitplan für die Sanierungsarbeiten vorgegeben.

Alle beteiligten Firmen haben ihre Arbeiten aufgenommen und beseitigen die beanstandeten Sicherheitsmängel im vorgegebenen Kosten- und Zeitplan.

Sanierungsarbeiten an der Betonfassade

Sperrung Goldgrundstraße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wie viele von Ihnen bereits erfahren haben, wurde die Goldgrundstraße nach dem Friedhof bis an den Rhein vorübergehend für den motorisierten Verkehr gesperrt wird. Der Zugang für Menschen zu Fuß und per Fahrrad bleibt selbstverständlich weiterhin bestehen, ebenso für die betroffenen Landwirte.
Es ist uns durchaus bewusst, dass der Bereich des Altrheins Maximiliansau einen großen Naherholungswert besitzt. Es gibt jedoch eine Reihe von triftigen Gründen für die Sperrung.
Zum einen kam es in der letzten Zeit trotz Corona-Ausgangssperre abends regelmäßig zu großen Ansammlungen von Fahrzeugen und Personen am Rheinufer. Die überwiegende Mehrheit der KFZ-Insassen vor Ort missachtete dabei die geltenden AHA-AL-Regeln und bewegte sich ohne Masken und in nicht ausreichendem Abstand. Das beinhaltet in der augenblicklichen Lage mit steigenden Inzidenzen die Gefahr eines sog. Hotspots und ist nicht keinesfalls hinnehmbar.
Zudem waren die Fahrzeuge so dicht geparkt, dass Rettungskräfte im Übungseinsatz mit ihren Fahrzeugen nicht passieren konnten. Im Ernstfall hätte das unverantwortbare Folgen für Leib und Leben Betroffener. Auch dieser Zustand ist völlig inakzeptabel.
Die Maßnahme findet somit gleich aus mehreren Gründen im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger statt. Wir bitten Sie daher um Verständnis, sollte die vorübergehende Sperrung Ihren persönlichen Alltag beeinträchtigen.

Dr. Dennis Nitsche — Bürgermeister
Dr. Thomas Krämer — Beigeordneter

Bauliche Maßnahmen in Wörth

Betroffene Straßen: Ludwigstraße und Luitpoldstraße

Bauliche Maßnahmen in der Ludwigstraße und in der Luitpoldstraße im Altort Wörth sollen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit führen.
Im Bereich des Schülerüberwegs an der Ägidiuskirche werden zur zusätzlichen Verlangsamung des Kfz-Verkehrs Bodenschwellen angebracht. Das gleiche Ziel hat eine Fahrbahnverengung und -verschwenkung an der evangelischen Kirche. An dieser Engstelle erhält der Verkehr in Richtung Jockgrim Vorfahrt.
Wir versprechen uns einen deutlichen Rückgang des Transitverkehrs durch den Altort.

Suchschachtungen in der Ottstraße

Im Laufe der KW 18 werden in der Ottstraße Suchschachtungen in den vorhandenen Seitenbereichen (Gehwegen) durchgeführt, um die tatsächlichen Leitungslagen der Bestandsleitungen in der Örtlichkeit zu ermitteln und mit den Planungsdaten abzugleichen. Ziel ist es, erforderliche Leitungsverlegungen aufgrund geplanter neuer Bäume vorab so genau wie möglich zu erkunden. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Tiefbauverwaltung der Stadt Wörth wenden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Geflügel darf wieder raus

Kreisverwaltung hebt Allgemeinverfügung zur Aufstallpflicht auf

Eine gute Nachricht für Geflügelhalter und deren Tiere: Die Allgemeine Aufstallungsverfügung für den Landkreis Germersheim wird aufgehoben. Das heißt, ab Samstag, 24. April 2021, dürfen die Vögel wieder raus. Der Landkreis Germersheim ist dieses Mal von der Vogelgrippe verschont geblieben.
Mit tierseuchenrechtlicher Allgemeinverfügung vom 1. Februar 2021 hatte die Kreisverwaltung Germersheim vorsorglich eine Aufstallpflicht für Geflügel (Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse) angeordnet. Hintergrund für den Erlass der Aufstallpflicht war ein Ausbruch der hochpathogenen Aviären Influenza im angrenzenden Rhein-Pfalz-Kreis, der unmittelbar auf Wildvogeleintrag zurückzuführen ist. Als für die Verbreitung der Seuche entscheidender Risikofaktor wird der Vogelzug entlang des Rheins angesehen. Da der Großteil des Vogelzugs vorüber ist, sind die Voraussetzungen für den Erlass der Aufstallpflicht nicht mehr gegeben, so dass die tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung aufgehoben wird.

Bürgerhaus Maximiliansau

Das Bürgerhaus Maximiliansau bleibt am Brückentag, 14. Mai, geschlossen.

„Kümmerer“ haben vielen bei der Impfung geholfen

Projektgruppe zieht erfolgreiche Bilanz des Unterstützungsangebots zur Impfterminregistrierung

Seit Anfang Januar 2021 hat die Projektgruppe „Kümmerer“ der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“ in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Stadt Wörth am Rhein den Menschen mit den höchsten Impf-Prioritäten, insbesondere den älteren Mitbürgern, bei der Online-Terminregistrierung für die Corona-Schutzimpfung Unterstützung angeboten.
Das Angebot wurde sehr gut angenommen, und mit Stand 20. April konnte 101 Personen bei der Registrierung geholfen werden, davon warten derzeit noch zehn Personen auf einen Impftermin. Reibungslos hat auch die Kooperation mit dem Bürgerbus geklappt, so dass viele Bürger zum Impfzentrum gefahren und wieder abgeholt werden konnten.
Seit nun auch die Hausärzte impfen und die Prioritätsgruppe 3 geimpft wird, ist der Bedarf sehr zurückgegangen. Daher werden die Projektgruppe und der Seniorenbeirat die Unterstützungsleistung bei der Terminregistrierung zum 30. April 2021 einstellen.
Der Erste Beigeordnete Rolf Hammel bedankt sich herzlich bei den Ehrenamtlichen, die in den letzten Monaten tolle Arbeit geleistet haben.

Kinder schützen – Na klar!

Gewalt gegen Kinder – Digitaler Informationsabend für Ehrenamtliche

Ehrenamtliche Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit werden immer wieder mit Situationen konfrontiert, in denen sie eine Kindeswohlgefährdung erkennen könnten. „Gewalt gegen Kinder ist ein hochaktuelles und sehr problematisches Thema“, betonen Natalie Dernberger, 1. Vorsitzende Kreisjugendring Germersheim e. V. (KJR) und der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler. Deshalb laden der KJR und das Jugendamt der Kreisverwaltung Germersheim Ehrenamtliche ein, die in Vereinen, Verbänden oder anderweitig mit der Betreuung von Kindern und Jugendlichen beschäftigt sind, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen.
Am Dienstag, 11. Mai, 19 bis 20.30 Uhr, wird in einem Online-Meeting erörtert, wie man Risiken für das Wohl von Kindern in der ehrenamtlichen Arbeit erkennen und was man konkret tun kann.
Referentin Annette Heck, Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit im Kreisjugendamt Germersheim, liefert Hintergrundinformationen, gibt gezielte Hilfestellungen und zeigt Vorgehen und Anlaufstellen für den konkreten Fall auf. Handlungsmöglichkeiten werden praktisch erprobt und reflektiert.
Der Teilnahmebetrag für die Online-Veranstaltung beträgt 5 EUR. Anmeldungen nimmt beim Kreisjugendamt Frau Jeanette Zikko-Giessen entgegen, Tel. 07274-53-372, E-Mail: j.zikko@kreis-germersheim.de.

FFH-Monitoring

Der Zustand der FFH-Pflanzen- und Tierarten wie z. B. des Hirschkäfers, der Gelbbauchunke, der Schlingnatter etc., sowie der Lebensraumtypen wie Moore, Heiden, Schluchtwälder muss – gemäß Artikel 11 der FFH-Richtlinie – regelmäßig beobachtet und dokumentiert (FFH-Monitoring) werden. Dies geschieht in Rheinland-Pfalz ab April 2021 bis Oktober 2023.
Die dabei erhobenen Daten werden für ganz Deutschland, bzw. das gesamte Bundesland, zu einem Gesamtwert errechnet, der an die EU übermittelt wird. Die Erhebungen auf den Probeflächen haben keinen Einfluss auf die bestehende oder zukünftige Nutzung der Flächen. Die Kartierungen erfolgen im Auftrag des Landes, vertreten durch das Landesamt für Umwelt Rheinland. Für diese Untersuchung werden vom LfU externe Kartierende beauftragt.
Damit die von LfU beauftragten Experten im Gelände zu erkennen sind, werden sie vom LfU mit einem Schild ausgestattet auf dem steht: „Kartiert im Auftrag des Landesamtes für Umwelt Rheinland-Pfalz“. Das Schild ist mit einem

Dienstsiegel versehen. Darüber hinaus werden die beauftragten Experten vom LfU verpflichtet, die Beauftragung im Fahrzeug bereitzuhalten.
Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden grundsätzlich erlaubt, Grundstücke zu betreten (§ 2 LNatSchG).
Mehr Information sind hier: https://naturschutz.rlp.de/?q=Monitoring zu finden.

Grundwasserabsenkung

Bürgerinformation Nr. 5 der Stadtwerke

Wenn beim Bau unterirdischer Bauwerke oder Gebäudeteile (Tiefgaragen, Fußgängerunterführungen, Kellergeschosse von Gebäuden usw.) oder beim Anschluss einer Grundstücksentwässerung an einen tiefliegenden städtischen Kanal Grundwasser angetroffen wird, muss der Grundwasserspiegel vorübergehend so weit abgesenkt werden, dass im Grundwasserbereich liegende Bauteile ordnungsgemäß erstellt werden können.
Dies geschieht in der Regel mittels eines oder mehreren Brunnen im Bereich des Baufeldes oder – wenn nur eine geringfügige Absenkung erforderlich ist – mit einer Vakuumanlage.
Das geförderte Grundwasser darf ausschließlich, wenn keine andere Möglichkeit gefunden wird, in den nächstgelegenen städtischen Kanal eingeleitet werden.
Die eingeleitete Wassermenge ist mit Hilfe von Wasserzählern zu messen. Für die in den Kanal eingeleitete Wassermenge ist die Schmutzwassergebühr in Höhe von z. Zt. 2,21 EUR/m³ zu zahlen. Um diese Kosten zu sparen, ist in jedem Falle zu prüfen, ob eine andere Ableitung möglich ist, wie z. B. Versickerung, Schluckbrunnen oder die Einleitung in einen nahegelegenen Vorfluter.
Vor der Einrichtung einer Grundwasser–Absenkungsanlage ist eine wasserrechtliche Erlaubnis bei der Kreisverwaltung in Germersheim zu beantragen.
Außerdem ist, wenn das Grundwasser in die städtische Kanalisation eingeleitet werden soll, vorher abzuklären, ob die Kapazität des in der Nähe liegenden Kanals für die vorgesehene Wassermenge ausreicht.
Tel. 07271-131-302; E-Mail: roland.schramm@woerth.de
Tel. 07271-131-315; E-Mail: ralf.schoeppenthau@woerth.de
Beginn und Ende der Grundwasserabsenkung sind den Stadtwerken schriftlich anzuzeigen.
Die am Wasserzähler abgelesene Wassermenge ist den Stadtwerken zur Gebührenabrechnung zu melden.
Tel. 07271-131-306; E-Mail: julia.kraus@woerth.de
Tel. 07271-131-307; E-Mail: tatjana.schwarz@woerth.de

Die Stadtwerke informieren

Sanierung der Mischwasserkanäle im Ortsbezirk Wörth, Ortsteil Dorschberg

Im Jahr 2020 sind die Sanierungsarbeiten an einzelnen Haltungen im Kanalnetz des Ortsbezirkes Wörth-Dorschberg, nach Sanierungsbedarf und Sanierungspriorität, aufgenommen worden.
Ab 2021 sind die verbliebenen schadhaften Haltungen nach Lage der Baugebiete zu sanieren.
Im Zeitraum 22. März bis 31. Juli werden die schadhaften Haltungen im „Vogelviertel“ und im „Blumenviertel“ einschließlich Forststraße (Ortsbezirk Wörth) in geschlossener Bauweise saniert.
Während der Maßnahme kann es kurzfristig zu verkehrlichen und sonstigen Beeinträchtigungen im Ortsteil Dorschberg kommen.
Für weitere Informationen stehen die Stadtwerke Wörth am Rhein, Roland Schramm, Tel. 07271-131-302, roland.schramm@woerth.de, gerne zur Verfügung.

Steuerbegünstigung von Vereinen wird geprüft

Viele Vereine erhalten demnächst ein Informationsschreiben zur Abgabe der Steuererklärungen. Die Finanzämter prüfen in der Regel alle drei Jahre, ob Vereine und Organisationen, die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke verfolgen, mit ihren Tätigkeiten die Voraussetzungen für die Befreiung von der Körperschaft- und Gewerbesteuer erfüllt haben.
Die Vereine müssen hierzu bei ihrem zuständigen Finanzamt eine Steuererklärung (Vordruck „KSt 1“ mit der „Anlage Gem“) sowie Tätigkeits- bzw. Geschäftsberichte und Kopien ihrer Kassenberichte abgeben.
Bei geringen Einnahmen (insbesondere steuerpflichtige Umsätze von weniger als 17.500 EUR pro Jahr), reicht zunächst der Tätigkeits- bzw. Geschäftsbericht. In diesen Fällen ist jedoch zusätzlich zum Vordruck „KSt1 mit Anlage Gem“ auch die Anlage „Gem1 – Anlage“ abzugeben.
Da der dreijährige Prüfungszeitraum nicht bei allen Vereinen zum gleichen Zeitpunkt endet, sind von der jetzt beginnenden Überprüfung nicht sämtliche Vereine betroffen.

Abgabefrist

Vereine, die keine steuerliche Beratung haben, werden gebeten, ihre Steuererklärung bis zum 31. Juli 2021 einzureichen.
Kann die Frist nicht eingehalten werden, ist ein Antrag auf Fristverlängerung möglich.

Elektronische Abgabe der Steuererklärung

Die Erklärungen sind grundsätzlich elektronisch zu übermitteln. Hierfür ist eine Registrierung über das Online-Portal „Mein ELSTER“ (www.elster.de) erforderlich.
Ein Leitfaden bietet den betroffenen Vereinen einen Überblick über die einzelnen Schritte von der Registrierung bis zur fertigen Körperschaftsteuererklärung: www.fin-rlp.de/vordrucke hier unter „Körperschaftsteuer > Gemeinnützigkeit“.
Wie üblich werden keine Steuererklärungs-Formulare an die Vereine versandt.

Bundesweite Aktionswochen der Jugendämter gestartet

Unterstützung aus Berlin soll in Germersheim ankommen

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Jugendämter hat unter dem Slogan „Das Jugendamt. Unterstützung, die ankommt“ bundesweite Aktionswochen gestartet, um auf die Arbeit der kommunalen Jugendämter aufmerksam zu machen (kreis-germersheim.de/aktionswochen-ja). Zum Auftakt gab es eine Podiumsdiskussion mit Bundesfamilienministerin Franziska Giffey, an der als einzige Vertreterin aus Rheinland-Pfalz, Denise Hartmann-Mohr in ihrer Funktion als Leiterin des Jugendamtes im Kreis Germersheim teilgenommen hatte. Im Verlauf der Veranstaltung kam es zu einer Aussage Giffeys, die aufhorchen ließ: „Die Ministerin hat ein wichtiges Signal gesendet, das insbesondere innerhalb der Verwaltungen auf Resonanz stoßen wird. Sie hat sich dazu bekannt, dass die Jugendhilfe als Ganzes systemrelevant sei. Damit wird die Stellung des Fachbereichs und unserer vielfältigen Aufgaben deutlich gestärkt - insbesondere unsere Präventionsarbeit“, so Hartmann-Mohr.
Giffey hat in einem Eröffnungsstatement ihre Strategie vorgestellt, die im Wesentlichen auf drei Säulen basiert: Langfristig solle die anstehende und aktuell zu verabschiedende Reform der Kinder- und Jugendhilfe im SGB VIII (Sozialgesetzbuch) vor allen Dingen Kinder und Jugendliche besser schützen und ihnen mehr Chancen auf Teilhabe eröffnen. Mittelfristig spiele die Digitalisierung der Jugendämter eine wichtige Rolle und für kurzfristige Hilfen, insbesondere aufgrund der Coronapandemie, werde man den Jugendämtern zwei Milliarden Euro als „Aufholprogramm“ zur Verfügung stellen. Denise Hartmann-Mohr hat in diesem Zusammenhang und im Rahmen der Podiumsdiskussion dafür appelliert, die Verwendung dieser Gelder möglichst offen zu halten. Auch Dr. Fritz Brechtel, Landrat für den Kreis Germersheim, unterstreicht diesen Aspekt: „Wir benötigen einen unkomplizierten Zugang zu den Mitteln und keine Hürden bei der Beantragung oder den zu erbringenden Verwendungsnachweisen. Viel wichtiger ist es, dass unser Jugendamt bedarfsgerecht und langfristig dort investieren kann, wo wir es für nötig erachten.“
Christoph Buttweiler, Sozialdezernent für den Landkreis Germersheim, freut sich, dass im Rahmen der Aktionswochen die gesamte Bandbreite der Jugendhilfe sichtbar gemacht wird: „Viele Menschen denken beim Jugendamt in erster Linie an den Schutz von Kindern. Doch vor dem Schutz kommt stets die Prävention. Und die wird bei uns schon immer, wie künftig gesetzlich vorgesehen, groß geschrieben. Dies sichtbar zu machen, ist ein wichtiger Nebeneffekt der Dachkampagne.“ Auch bei der Jugendhilfe innerhalb der Kreisverwaltung

Germersheim liegt der ein Schwerpunkt eindeutig auf präventiven Maßnahmen, die dem Schutz von Kindern und Jugendlichen dienen. Dazu die Fachbereichsleiterin Leiterin des Jugendamtes, Denise Hartmann-Mohr: „Ganz gleich, ob bei den "Frühen Hilfen", der Schulsozialarbeit, der Jugendpflege, bei der Arbeit in den Familienbüros oder den vielen Beratungsangeboten im Landkreis - im Vordergrund steht immer die Absicht, es nicht so weit kommen zu lassen, dass Schutzmaßnahmen tatsächlich ergriffen werden müssen. Daher liegt der Fokus auch bei uns ganz klar auf der Prävention."
Die Coronapandemie hat in den vergangenen Monaten viele Lücken hinterlassen, die Familienministerin Giffey mit dem genannten Zwei-Milliarden-Euro-Aufholprogramm nun schließen möchte. „Sehr viel Geld", so Giffey gegenüber den Teilnehmenden der Podiumsdiskussion. Für Landrat Brechtel und Denise Hartmann-Mohr hingegen nur der berühmte Tropfen auf den heißen Stein: „Um Bildungslücken, Lernrückstände, sportliche Defizite, ausgefallene Termine bei der frühkindlichen Erziehung aber vor allen Dingen auch fehlende soziale Bindungen kompensieren zu können, bedarf es sicherlich mehr Geld. Wir unterstützen daher die Forderung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter bis zum Jahr 2027 einen "Post-Corona-Fond" für Kinder- und Jugendhilfe in Höhe von jährlich 5,6 Milliarden Euro einzurichten." Die Aktionswochen der Jugendämter werden in den kommenden Tagen auch einen Schwerpunkt auf den Social-Media-Kanälen der Kreisverwaltung Germersheim einnehmen. So werden zum Beispiel Filme von Mitarbeitenden gezeigt, die ihre Arbeit beim Jugendamt vorstellen. „Denn neben der Vorstellung unserer vielfältigen Arbeit und Aufgaben, geht es uns auch um die weitere Fachkräftegewinnung für eine gelingende Jugendhilfe", so Landrat Brechtel und Denise Hartmann-Mohr einhellig. Die Kreisverwaltung ist auf Facebook, Instagram, Twitter und YouTube vertreten.

Offene Kanäle werden auf HD umgeschaltet

Zum 21. April werden die Offenen Kanäle von SD auf HD umgeschaltet, so dass die Zuschauer die Sendungen in bester Empfangsqualität sehen können. Das teilt die Landesmedienanstalt mit.
Zwischen dem 21. April und dem 3. Mai müssen die Nutzer ihr Gerät umschalten, damit sie die HD-Kanäle empfangen können:

1) Programmsuchlauf per Fernbedienung starten
2) Gewünschten Offenen Kanal in HD aus der Liste auswählen
3) Speichern

Service-Hotline: 0621-54560230.

„Geschäft" nicht liegen lassen

Das Hundehalter den Kot ihrer Tiere nicht einfach liegen lassen dürfen, sondern ihn beseitigen müssen, ist hinreichend bekannt. Tun sie dies nicht, begehen sie eine Ordnungswidrigkeit und müssen mit einem Bußgeld rechnen.
Aber nicht nur auf öffentlichen Plätzen in der Innenstadt ist Hundekot nicht gerne gesehen, sondern auch auf Wiesen und Feldern. Dann landet der Hundekot nämlich letzten Endes in den Feldfrüchten oder im Heu, das auf den Wiesen gemacht wird. Besonders bei Futter für die Tierhaltung stellt das ein Problem dar, weil die Tiere davon krank werden können. Aber auch über Hundekotreste beispielsweise im Blumenkohl freut sich sicherlich niemand.
Wir möchten deshalb alle Hundehalter darauf aufmerksam machen, das „Geschäft" ihrer vierbeinigen Begleiter auch nicht auf bestellten Äckern und Heuwiesen liegen zu lassen.

Sammelplätze Termine Frühjahr 2021

Die Plätze sind bis Ende Juni geöffnet, in Wörth wöchentlich Samstag und Mittwoch (nicht am 1. Mai); in Maximiliansau und Schaidt an zwei Samstagen im Monat und in Büchelberg an einem Samstag im Monat.
Termine für das Frühjahr 2021
Büchelberg:
Sammelplatz in der Kläranlage, 9 bis 10 Uhr, jeweils einen Samstag im Monat:
22.5., 19.6.
Maximiliansau:
Sammelplatz in der Kläranlage, Obere Weide, 9 bis 10 Uhr:
8.5., 22.5., 5.6., 19.6.
Schaidt:
Sammelplatz am Bauhof, Am Bruchbach, 10.30 bis 12 Uhr:
8.5., 22.5., 5.6., 19.6.
Wörth:
Sammelplatz am Bauhof, Im Klammengrund, 10.30 bis 12 Uhr:
Bis 26. Juni an Samstagen
Zur Beachtung
Am 1. Mai ist der Sammelplatz Wörth nicht geöffnet.
Der Sammelplatz in Wörth ist zudem ganzjährig jeden Mittwoch geöffnet, und zwar von 13 bis 15.30 Uhr.
Weitere Informationen:
Auf den Sammelplätzen werden Hecken-, und Baumschnitt bis max. 10 cm Stärke, Laub und Rasenschnitt von Privatpersonen angenommen.
Bei der Sammlung durch ein Müllfahrzeug der Firma Suez (Grünabfuhr vor dem Haus) wird nur gebündelter Hecken- und Baumschnitt zwischen 0,5 und 2 m Länge und bis 10 cm Stärke mitgenommen.
Wurzelstöcke und Stammholz nimmt die Deponie in Berg gegen Gebühr entgegen.
Für weitere Informationen steht Herr Thomas Schuler, Abteilungsleiter Bauhofverwaltung, Tel. 07271-131-580, Montag bis Donnerstag, von 7 bis 16 Uhr und Freitag, von 7 bis 12 Uhr zur Verfügung.
Es wird nochmals eindringlich darum gebeten, keinen Bauschutt, bzw. andere Abfälle dem Grünschnitt unterzumischen.
Bei Zuwiderhandlung behält sich die Bauhofleitung entsprechende Maßnahmen vor.
Weiterhin wird darum gebeten, sich an die offiziellen Öffnungszeiten zu halten und von Anfragen auf zusätzliches Öffnen abzusehen.

Corona-Informationen

Bundesnotbremse gilt seit 24. April im Landkreis

Seit Samstag, 24. April gilt im Landkreis Germersheim die Bundesnotbremse. Sie ersetzt die Allgemeinverfügung des Kreises.
Seit 24. April 2021, gilt im Landkreis das geänderte Infektionsschutzgesetzes des Bundes. Daher hebt die Kreisverwaltung die Allgemeinverfügung vom 26. März 2021 (Amtsblatt Nr. 19/2021 vom 26.03.2021) sowie die Allgemeinverfügung vom 16. April 2021 (Amtsblatt Nr. 23/2021 vom 16.04.2021) auf.
Da die Inzidenz im Landkreis über 100 liegt, gelten somit ab dem 24. April im Landkreis die Regelungen des § 28b Abs. 1 Bundesinfektionsgesetz. § 28b Abs. 1 Bundesinfektionsgesetz sieht beispielsweise folgende Regelungen vor:

- Zusammenkünfte: Ein Haushalt plus eine Person, plus Kinder beider Hausstände bis einschließlich 14 Jahren
- Ausgangssperre von 22 bis 5 Uhr. Sport allein ist bis 24 Uhr möglich (Achtung: In der Bundesnotbremse sind weitaus weniger Ausnahmen von der Ausgangssperre erlaubt als in der bisherigen Allgemeinverfügung!)
- Individualsport: allein, zu zweit oder mit Personen des eigenen Haushalts. Kontaktloser Gruppensport nur für 5 Kinder bis 14 Jahre
- Medizinische und ähnliche Dienstleistungen sowie Friseure und Fußpflege: erlaubt mit FFP2-Maske, Friseure und Fußpflege zusätzlich mit negativem Test.

Einen schnellen Überblick über die Regelungen gibt es hier:
https://corona.rlp.de/de/aktuelles/corona-regeln-im-ueberblick/.
Den gesamten Gesetzestext gibt es u. a. hier https://bit.ly/3dHyWTm.
Das „Vierte Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite" passierte am Donnerstag den Bundesrat und wurde von Bundespräsident Steinmeier unterzeichnet. Ziel der vereinheitlichten Regelungen ist es, flächendeckend die dritte Coronawelle zu brechen und insbesondere eine fortschreitende Belastung des Gesundheitswesens zu verhindern.
Informationen zu den geltenden Regelungen und allgemein zum Thema Coronavirus gibt es auch auf der Seite des Kreises unter www.kreis-germersheim.de/coronavirus.

Wörth am Rhein

Name, Vorname:	geb. am:
Straße, Hausnummer:	
Postleitzahl, Wohnort	

ID Testperson:

Fortlaufende Nummer

Wird durch Testpersonal ausgefüllt

Teststelle: Stadtverwaltung Wörth

Badallee 1
76744 Wörth am Rhein
Telefon: 07271-131- 800
Email: coronatest@woerth.de

Bescheinigung über das Ergebnis des PoC-Antigen Schnelltests:

Datum des Schnelltests: _____._____._____ Uhrzeit Testergebnis: _____

☐ Nachweis des Coronavirus SARS-CoV-2

☐ Kein Nachweis des Coronavirus SARS-CoV-2

Angaben zum verwendeten PoC-Antigen-Schnelltest:

Hersteller: Siemens

PZN: 16910394

_____

Ort, Datum

_____

Unterschrift des Testers

Stempel der Teststelle

Wer dieses Dokument fälscht, einen nicht erfolgten Test bescheinigt, einen positiven Test fälschlicherweise als negativ bescheinigt oder wer ein falsches Dokument verwendet, um Zugang zu einer Einrichtung oder einem Angebot zu erhalten, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet wird.

Name, Vorname:	geb. am:
Straße, Hausnummer:	
Postleitzahl, Wohnort	

Wörth am Rhein

ID Testperson:

Wird durch Testpersonal ausgefüllt

Einverständniserklärung zur Durchführung eines PoC-Antigen Schnelltests

Ich habe das „Informationsblatt zur Schnelltestung auf SARS-CoV-2", im Vorfeld der Testung erhalten, gelesen und verstanden und bin mit der Durchführung eines PoC-Antigen-Schnelltests und der namentlichen Meldung eines positiven Schnelltestergebnisses an das zuständige Gesundheitsamt einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift der zu testenden Person

Stempel der Teststelle

Unterschrift des Testers

Hinweis zum Datenschutz

Sehr geehrte/r Bürger/in,
im Rahmen des bei Ihnen durchgeführten Test auf SARS-CoV-2 erhebt die Stadtverwaltung Wörth am Rhein, Mozartstraße 2, 76744 Wörth als verantwortliche Stelle personenbezogene Daten von Ihnen.
Es werden Namen, Anschrift, Geburtsdatum, im Falle eines positiven Testergebnisses zusätzlich Telefonnummer und E-Mail Adresse verarbeitet.
Im Falle eines positiven Tests werden Ihre Daten an das zuständige Gesundheitsamt weitergegeben. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 9 Abs. 2 DSGVO. Eine Löschung Ihrer Daten erfolgt 4 Wochen nach Ergebnismitteilung. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist grundsätzlich freiwillig. Ohne diese als Pflichtfelder markierten Daten können wir den Test jedoch nicht durchführen. Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, auf Berichtigung sowie auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.
Sie haben zudem das Recht auf Datenübertragbarkeit sowie auf Einschränkung der Datenverarbeitung.Ferner haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Prioritätsgruppe 3 kann sich zum Impfen anmelden

Schulpersonal und Feuerwehren

Seit Freitag, 23. April, können sich Personen der Prioritätsstufe 3 zum Impfen anmelden, so beispielsweise Feuerwehrleute und Schulpersonal.

Eine Terminvereinbarung kann ausschließlich über die zentrale Terminvergabe des Landes erfolgen.

Wo ist in Wörth ein Schnelltest möglich?

Teststation RLP

Tel. 0170-6583232, Nach Termin/Mobiler Service, Rheinstraße 19, 76744 Wörth am Rhein

dm-drogeriemarkt GmbH + Co. KG

Mo bis Sa, 9 bis 16.30 Uhr, Kühgrunddamm 4, 76744 Wörth am Rhein

Bald Eröffnung: EcoCare Testzentrum

Mo bis Sa, 9 bis 19 Uhr, Ottstraße 50, 76744 Wörth am Rhein, Eröffnet in Kürze. Weitere Informationen unter buergertest.ecocare.center.

Badepark Wörth

Tel. 07271-131-0, Mo bis Fr, 17 bis 19 Uhr, Badallee 1, 76744 Wörth am Rhein

Allgemeinarztpraxis Z. Lukas

Tel. 07271-3131, geöffnet Mo bis Fr, 10 bis 12.45 Uhr, Mo/Di/Do, 16.30 bis 18 Uhr, Bahnhofstraße 17-19, 76744 Wörth am Rhein, Tests: Mo bis Fr, 10 bis 12.45 Uhr, Mo/Di/Do, 16.30 bis 18 Uhr

Apotheke im Maximilian-Center

Tel. 07271-97978-0, Mo bis Sa, 8 bis 20 Uhr, Maximilianstraße 1, 76744 Wörth am Rhein

Veränderungen am Testzentrum Wörth

Das Schnelltestzentrum in Wörth wird in der ersten Maiwoche in den hinteren Teil der Parkflächen am Badepark verlegt.

Die Verlegung des Testzentrums wird notwendig durch den bevorstehenden Beginn der Freibadesaison. Dazu ist es erforderlich, den Eingangsbereich des Badeparks freizuhalten.

Freiwillige Feuerwehr, DLRG und der städtische Bauhof werden die Umgestaltung am Morgen des 3. Mai vornehmen; bereits am selben Abend können die Testungen wieder aufgenommen werden.

Für die Testwilligen ändert sich dabei nur sehr wenig. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, zu Fuß, per Rad oder mit dem Auto zur Testung zu kommen. Die neuen Wegstrecken werden deutlich ausgewiesen sein.

Die Öffnungszeiten des Testzentrums Wörth bleiben unverändert.

Getestet wird weiterhin montags, mittwochs und freitags jeweils von 17 bis 19 Uhr. Interessierte können sich einmal wöchentlich ohne vorherige Terminabsprache anlasslos und kostenfrei testen lassen.

Aktuelle Anmeldeformulare sind zu finden unter www.woerth.de unter der Rubrik „Corona-Testzentrum am Badepark" und sind in diesem Amtsblatt gedruckt.

Stadtbücherei Wörth

Die Stadtbücherei ist aufgrund der aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz vorerst bis Ende April für Besucher geschlossen. Nur über ein Fenster können entliehene Medien abgegeben und vor-/bestellte Medien abgeholt werden. Um die Leser auch weiterhin mit Medien zu versorgen, wird es bis zum Ende der Beschränkungen einen Bestellservice bei eingeschränkten Öffnungszeiten geben:

in Wörth: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 10 bis 12 und 15 bis 17 Uhr; Samstag, 10 bis 12 Uhr

in Maximiliansau: Montag und Freitag, 14 bis 18 Uhr

Bestellservice in Wörth und Maximiliansau

Die Stadtbücherei und ihre Zweigstelle Maximiliansau stellen auf Wunsch Medienpakete zusammen. Diese können über den Online-Katalog der Stadtbücherei (Findus) ausgewählt und telefonisch oder per E-Mail an die Stadtbücherei übermittelt werden. Bei der Suche sollte die entsprechende Zweigstelle ausgewählt und auf die Verfügbarkeit des gewünschten Titels geachtet werden. Eine genaue Anleitung findet sich auf der Homepage der Stadtbücherei.

Aktuelle Sachbücher in der Stadtbücherei

Von den acht Titeln, die für Deutschen Sachbuchpreis 2021 nominiert sind, hat die Stadtbücherei immerhin drei im Bestand:

Jürgen Kaube, Hegels Welt

Die Welt ändert sich während der Lebensjahrzehnte Georg Wilhelm Friedrich Hegels von Grund auf. Und zwar durch Ideen, die zu Revolutionen führten: politische, industrielle, ästhetische und pädagogische. Jürgen Kaube erzählt Hegels Leben, erläutert sein Werk und zeigt, wie jene epochalen Umbrüche zum Versuch einer letzten Revolution führen: Der des Denkens.

Michael Maar, Die Schlange im Wolfspelz. Das Geheimnis großer Literatur

Was ist das Geheimnis des guten Stils, wie wird aus Sprache Literatur? Dieser Frage geht Michael Maar in seinem Haupt- und Lebenswerk nach, für das er vierzig Jahre lang gelesen hat. Was ist Manier, was ist Jargon, und in welche Fehlerfallen tappen fast alle? Wie müssen die Elementarteilchen zusammenspielen für den perfekten Prosasatz? In fünfzig Porträts entfaltet er eine Geschichte der deutschen Literatur.

Mai Thi Nguyen-Kim, Die kleinste gemeinsame Wirklichkeit
Mai Thi Nguyen-Kim untersucht brennende Streitfragen unserer Gesellschaft, denn wissenschaftliche Erkenntnisse liegen allem zugrunde: Von Lohngerechtigkeit über den Klimawandel bis zur Impfpflicht. Mit Fakten kontert sie Halbwahrheiten, Fakes und Verschwörungsmythen – und zeigt, wo wir uns mangels Beweisen noch zurecht munter streiten dürfen.
Diese und viele weitere aktuelle Sachbücher aus den verschiedensten Sachgebieten finden sich im Bestand der Stadtbücherei oder der Onleihe Rheinland-Pfalz.

Volkshochschule Wörth
in der Kreisvolkshochschule Germersheim

Aktuelle Informationen wegen des Coronavirus
Die Volkshochschule Wörth bedauert sehr, wegen der Bemühungen um die Eindämmung des Corona-Virus ihren Kurs- und Veranstaltungsbetrieb im Frühjahr- und Sommersemester 2021 teilweise einstellen zu müssen.
Gemäß der 18. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz muss die Mitte Dezember angeordnete Schließung der Volkshochschulen im Präsenzunterricht weiter bestehen bleiben. Aufgrund der weiterhin steigenden Zahlen hat sich die Volkshochschule entschieden, den Kursbetrieb im Gesundheitsbereich im laufenden Semester nicht mehr zu starten. Auch Kurse, bei denen die Abstands- und Hygieneregeln nicht eingehalten werden können, müssen abgesagt werden.
Ob und wann Sprachkurse unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen, des Abstandsgebotes und auch der Maskenpflicht im Unterricht im ersten Halbjahr starten können, hängt vom weiteren Verlauf der Covid-19-Pandemie ab. Auf der Homepage unter www.woerth.de und im Amtsblatt wird über den weiteren Verlauf informiert.
Die Volkshochschule hat sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht, sieht sich aber in der Verantwortung, die Gesundheit der Teilnehmer und Referenten zu schützen und ihren Beitrag zur Verlangsamung der Ausbreitung des Corona-Virus zu leisten. Vielen Dank für das Verständnis.

Radtouristikfahrt fällt aus
Wörth. Die geplante Radtouristikfahrt mit Radwandern am 2. Mai des Radsportclubs Wörth findet pandemiebedingt nicht statt.

Geschäftswelt

Ehrungsinitiative für Gewerbejubiläen
Bisher schon konnten Gewerbetreibende, die ein Jubiläum ihres Betriebs feiern, mit Text und Bild im Amtsblatt unter der Rubrik „Geschäftswelt“ davon berichten. Diese kostenfreie Möglichkeit wurde bislang jedoch nur sporadisch wahrgenommen, teilweise wohl auch, weil sie nicht jedem bekannt war. Gleichermaßen kann in dieser Rubrik ein neu eröffnendes Gewerbe kurz dargestellt werden, so dass die Einwohner über das neue Angebot ins Bild gesetzt werden.
Ortsvorsteher Helmut Wesper möchte zukünftig den im Ortsbezirk Wörth ansässigen Gewerbetreibenden zu ihrer Treue zum Standort Wörth gratulieren. Auf diese Weise lässt sich der Bericht über das Jubiläum mit einer Gratulation durch den Ortsvorsteher verbinden. Angedacht sind Betriebsjubiläen wie 10, 25, 40, 50 Jahre.
Da es jedoch derzeit keinen aktuellen Stand bzw. kein Register gibt, wann sich welches Geschäft in Wörth angesiedelt hat, bittet Wesper, sich bei anstehenden Firmenjubiläen rechtzeitig zu melden. Hierfür stehen zwei Mailadressen zur Verfügung:
helmut.wesper@woerth.de und holger.kaschewski@woerth.de.

40 Jahre Physiotherapie Sylvia Grabowski in Wörth

(Foto: privat)

Am Montag, 13. April 1981, meldete Sylvia Grabowski in Wörth ihre „Krankengymnastik“ Grabowski an, ein früher und mutiger Schritt in die Selbstständigkeit der damals jungen Frau.
Genau 40 Jahre später, am Dienstag, 13. April 2021, ließ es sich Wörths neuer Ortsvorsteher Helmut Wesper nicht nehmen Frau Grabowski mit einem Blumenstrauß zu überraschen und herzlich zum Firmenjubiläum zu gratulieren. Er bedankte sich für die lange Verbundenheit ihres Betriebes mit Wörth und für ihr sonstiges soziales Engagement in Wörth. Eine große Feier gab es aber nicht.
Die in Aalen geborene Physiotherapeutin zog nach der Ausbildung in Heidelberg und den ersten Berufsjahren in einer Kurklinik in Bad Ragaz (Schweiz) nach Wörth am Rhein. Hier eröffnete sie ihre Praxis am Rathausplatz 1 und zog vier Jahre später in die Tannenstraße 11 um. Heute empfängt die 67-Jährige mit großem Einsatz und ungebremster Motivation gemeinsam mit ihren sieben Mitarbeiterinnen die Patienten weiterhin in der Tannenstraße 11. „Ich bin sehr dankbar über das mir entgegengebrachte Vertrauen seitens meiner Mitarbeiterinnen sowie der Patienten. Auch nach 40 Jahren gehe ich jeden Tag aufs Neue gern in meine Praxis. Die große Feier mit meinem Team, langjährigen Patienten und Freunden holen wir, sobald es die Corona-Maßnahmen zulassen, natürlich nach“ so Frau Grabowski.

Hobby und Freizeit

Mehrgenerationenhaus (MGH) Wörth

Sensibilisierung online - Herzliche Einladung zu einer ganz neuen Veranstaltung im Bereich Grundbildung in Wörth

Veranstaltungstermin: Dienstag, 18. Mai, 10 bis 11.30 Uhr
Format: online; Referentinnen: Jennifer Müller-Handzik und Lisa Göbel (GrubiNetz)
„Sie sind mit unterschiedlichen Menschen in Kontakt? Sie erleben, dass diese Papiere oder Formulare mitnehmen und zu Hause ausfüllen möchten, da sie angeblich ihre Brille vergessen haben? Sie machen sich Gedanken darüber, ob diese Personen Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben könnten? Sie wissen jedoch nicht, wie Sie die Menschen darauf ansprechen könnten?“
Mit dieser Veranstaltung möchte das MGH für diese Thematik sensibilisieren und dabei unterstützen, wie Menschen mit Grundbildungsbedarf erkannt, angesprochen und gezielt an Lernangeboten herangeführt werden können.
Alle Interessierten können an dieser Online-Veranstaltung teilnehmen. Diese Sensibilisierungsschulung wird in Kooperation mit dem Familienbüro Wörth durchgeführt. Konzipiert hat diese Veranstaltung der Netzwerkpartner GrubiNetz.
Um Anmeldung bis zum 11. Mai wird gebeten unter: Jennifer.handzik@andereslernen.de oder Mobil: 0151-28863911. Weitere Informationen erhält man nach der Anmeldung.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth und Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau
Die offenen Angebote können zwar leider noch nicht stattfinden, das Team ist jedoch erreichbar über Facebook, Instagram, Telefon und E-Mail. Einfach bei Problemen aller Art melden oder wenn man einfach nur mal quatschen möchte. Beratung, Hilfe und Unterstützung ist natürlich auch im direkten Kontakt möglich.
Gegen die Langeweile: Es können Spiele ausgeliehen werden. Außerdem wurden kleine Päckchen mit Bastelmaterial und Ideen vorbereitet, die man kostenlos abholen kann. Einfach kurz vorher anrufen und einen Abholtermin vereinbaren. Auch der offene Bücherschrank ist rund um die Uhr geöffnet und jederzeit zugänglich (außen neben dem Eingang)
Pick us up und Fenstertalk
Von Dienstag bis Freitag in Wörth und dienstags auch in Maximiliansau können Kinder und Jugendliche einen Juze-Mitarbeiter abholen und draußen mit ihm Zeit verbringen. Spazierengehen (und dabei Müll einsammeln), Kettcar-Ausflüge, das Hochbeet in Insektopia neu bepflanzen und pflegen und vieles mehr. Das Angebot kann weiterhin nur als Einzelangebot stattfinden, daher ist eine telefonische Anmeldung notwendig. Donnerstags gibt es zusätzlich am Jugendtreff Maximiliansau den Fenstertalk mit Nadja. Wer sich beim Quiz und Suchbild auf Instagram beteiligt hat, kann sich da auch gleich den Preis abholen.
Aktuelle Infos, Mitmachaktionen, Märchenlesungen, Tipps und vieles mehr auf der Homepage: www.juzewoerth.de; YouTube: IB Jugendzentrum Wörth am Rhein; Instagram: ib_streetwork_woerth; Facebook: www.facebook.com/juzewoerth.
Kontakt: Montag bis Freitag, 9 bis 16 Uhr, Tel. 07271 – 8622, Mobil/WhatsApp: 0151-40242770, E-Mail: juze-woerth@ib.de.

Seniorenbeirat: noch Plätze frei für Herbstfahrt

Der Seniorenbeirat der Stadt Wörth hat die für April/Mai 2021 geplante Reise aufgrund der aktuellen Entwicklungen storniert und bietet nun eine neue Sechstagereise an.
Die Reise vom 26. September bis 1. Oktober 2021 steht unter dem Motto: „Maritimes Flair im Ostfriesland-Watt - Wind und Wellen“.
Die Reise führt in Richtung Dortmund, Osnabrück und Oldenburg zum Reiseziel Bad Zwischenahn „der Perle des Ammerlandes“. Dort werden die Teilnehmer im 4-Sterne-Hotel „Am Badepark“ erwartet.
Am zweiten Tag startet die Gruppe mit der Reiseleiterin zu einem Ausflug durch die Ferienregion. Erstes Ziel ist die Seehafenstadt Emden. Die 1.200-jährige Geschichte Emdens ist eng mit diesem Seehafen verknüpft. Anschließend fahren die Teilnehmer durch die typisch ostfriesische Landschaft in Richtung Krummhörn bis nach Greetsiel. Zahlreiche historische Giebelhäuser, der 600 Jahre alte Fischerhafen mit seiner Krabbenkutterflotte, die berühmten Greetsieler Zwillingsmühlen und mehr gilt es zu entdecken. Zum Abschluss des Tages besuchen sie Norddeich, die älteste Stadt Ostfrieslands direkt an der Küste.
Am dritten Tag fährt die Gruppe mit dem Reisebus nach Oldenburg, wo eine Stadtführung auf dem Programm steht. Das historische Schloss und die Lamberti-Kirche gilt es zu entdecken. Zurück in Bad Zwischenahn lernen die Ausflügler ihren Ferienort noch genauer kennen, so u. a. den Kurpark am See, das „Zwischenahner Meer“, ein rund 5,5 Quadratkilometer großer See, die Innenstadt, den alten Binnenhafen, das Dr. Schüssler-Haus.
Am vierten Reisetag werden mit der Reiseleiterin die Städte Leer und Papenburg besucht. Ein Rundgang durch die Leeraner Altstadt als auch ein typisches Teeseminar mit kleiner Teezeremonie und Vortrag über die Geschichte des Tees in Ostfriesland werden angeboten. Anschließend geht es weiter nach Papenburg, Die Stadt ist durch die Meyer-Werft bekannt. Hier ist eine Führung organisiert. Entdeckt werden kann hier die Entwicklung der modernsten Kreuzfahrtschiffe vom ersten Stahlschnitt bis zur Passage auf der Ems.
Am fünften Tag fährt die Gruppe mit ihrer Reiseleitung in östliche Richtung, nach Jever. Bekannt ist die Stadt durch das Jever Pils. Das Schloss, das Edo-Wiemken-Denkmal, die Altstadt und mehr gibt es zu erkunden. Danach geht es weiter in Richtung Nordseeküste. Vorbei an Carolinensiel erreicht die Reisegruppe das schmucke Neuharlingersiel Nach einem kleinen geführten Spaziergang am Strand ist Zeit genug für einen Bummel in eigener Regie.
Am sechsten Tag ist die Rückreise in Richtung Münster geplant. Wenn die Zeit reicht, kann ein Stopp in der altehrwürdigen Bischofsstadt eingeplant werden.
Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: 698 EUR
Reisepreis pro Person im Einzelzimmer: 893 EUR
Im Preis sind enthalten:
5x Übernachtung/Halbpension (Frühstücksbuffet und 3-Gang-Abendmenü oder Buffet)
1x Ammerländer Löffeltrunk nach dem Abendessen im Hotel
1x Original Ostfriesen Kaffee-/Teetrinken im Hotel mit Kluntje und Sahne sowie ein Stück Kuchen
3x Tagesreiseleitung (Ausflüge)
1x Stadtführung in Oldenburg
1x kleine ostfriesische Teezeremonie in Leer
1x Besichtigung der Meyer-Werft in Papenburg
Kurtaxe
Durchführung der Reise im modernen Reisebus
Es wird eine Reiserücktrittversicherung zu 25,13 EUR pro Person oder eine Reisrücktritt- und Krankenversicherung (Komplettschutz) zu 34,90 EUR pro Person angeboten.
Für die Fahrt sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen nimmt entgegen Werner Gimmel, Tel. 06340-919521, oder E-Mail: werner.gimmel@t-online.de.

Kirche

Bitte beachten: Alle Termine unter Vorbehalt – gemäß aktueller Corona-Bestimmungen! In den Gottesdiensten müssen die Teilnehmer neben den Abstands- und Hygieneregeln FFP2-Masken oder OP-Masken tragen.

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de
Leitender Pfarrer: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de
Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de
Priester zur Mithilfe: Pater Rhabanus, Tel. 0151-14880133, rhabanus.petri@bistum-speyer.de
Pastoralreferent: Joachim Schaarschmidt, Tel. 0151-14879858, joachim.schaarschmidt@bistum-speyer.de
Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de
Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen!
Die Kontaktzeiten entfallen bis auf weiteres.
Gottesdienste
Falls die Inzidenzzahl im Landkreis drei Tage unter 100 bleibt, werden folgende Gottesdienst stattfinden:
Freitag, 30.4.
Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 1.5.
Maximiliansau: 18.00 Uhr Eröffnung der Maiandachten
Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 30.4., 12.00 Uhr

Sonntag, 2.5.
Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 30.4., 12.00 Uhr
18.00 Uhr Maiandacht
Scheibenhardt: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 30.4., 12.00 Uhr
Dienstag, 4.5.
Neuburg: 18.30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 6.5.
Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe
Freitag, 7.5.
Maximiliansau: 17.45 Uhr Maiandacht
18.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 8.5.
Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 7.5., 12.00 Uhr
Sonntag, 9.5.
Büchelberg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 7.5., 12.00 Uhr
Hagenbach: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 7.5., 12.00 Uhr
Offene Kirchen:
Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10.00 Uhr.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

https://www.pfarrei-kandel.de/
Freitag, 30.4.
Kandel: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Kandel (Anmeldung erforderlich)
Samstag, 1.5.
Schaidt: 18.30 Uhr Maiandacht
Sonntag, 2.5.
Steinweiler: 09.30 Uhr Amt für die Pfarrei
Kandel: 11.00 Uhr Stiftsamt für Herbert und Emilie Poß
Pfingst-Novene online beten
In den neun Tagen (lat. novem = neun) zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten gibt es die Tradition, täglich um den Heiligen Geist zu beten. Diese greift das Hilfswerk Renovabis auf und hat wieder eine Pfingstnovene erstellt. In diesem Jahr werden Interessierte eingeladen, täglich um 19 Uhr sich online über Microsoft-Teams (mit Laptop oder Tablet und Webcam) zu treffen, um miteinander um die göttliche Kraft zu beten. Informationen zur Online-Pfingstnovene und wie man sich einloggt findet man auf der Homepage der Pfarrei. Die Texte gibt es zum Download auf www.renovabis.de (auch auf Polnisch, Kroatisch, Ukrainisch, Englisch). Für die, die keinen Drucker oder Computer haben: Gebetshefte auf Deutsch liegen ab der ersten Maiwoche in einer Box vor den Kirchen zum Mitnehmen aus bzw. können im Pfarrbüro in Kandel abgeholt werden. So kann man online wie auch ohne Internet die Pfingstnovene als Hausgebet nutzen.

Christuskirche Wörth

Die Christuskirche Wörth schließt sich dem Lockdown an und wird bis einschließlich 2. Mai keine analogen Gottesdienste feiern.
„Kleine Andachten“ zum jeweiligen Sonntag findet man unter der Homepage-Adresse: http://www.prot-pfarramt-woerth-hagenbach.de.
Dort kann man sowohl eine Kurzandacht als Video ansehen als auch einen Impuls zum jeweiligen Sonntag lesen. Man findet diesen Impuls auch immer in Papierform im Briefkasten am Pfarrhaus mit der Aufschrift: „Gute Nachricht zum Mitnehmen – Evangelium to go“. In diesem Kasten zum Öffnen sind Handzettel mit dem Impuls zum Tag zu finden. Einfach entnehmen und den Zettel mit nach Hause nehmen.
Sonntag, 9.5.
10.15 Uhr Konfirmation mit Pfarrer Pfautsch
Konfirmiert werden: Nikita Janzer, Luisa Michl, Michelle Schmalz und Jana Wambold
Auf Grund der aktuellen Lage findet die nachgeholte Konfirmation nach vorheriger Testung der Teilnehmenden ausschließlich im engsten Familienkreis statt.
Zeit für ein Gespräch
„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 zu erreichen.
Sprechzeiten im Pfarrbüro
Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Aufgrund der weiterhin anhaltenden Gefahr der Verbreitung des CORONA-Virus hat sich das Presbyterium, auch auf dringende Bitte des Landrats, entschlossen, dass mindestens bis zum 16. Mai 2021 keine Präsenzgottesdienste in der Friedenskirche stattfinden.
Aktuelle Informationen und Online-Angebote findet man immer unter www.friedenskirche-woerth.de, unter dem Stichwort „An(ge)dacht zwischen Rhein und Reben“; jede Woche eine Andacht von Pfarrerinnen und Pfarrern aus dem Dekanat Germersheim.
Sprechzeiten
Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.
Pfarrer Walter Riegel lädt auch außerhalb der Bürozeiten dazu ein, sich bei ihm zu melden, wenn jemand Zuspruch, ein gutes Wort oder ein Gespräch unter vier Augen wünscht: Das kann am Telefon geschehen, oder bei einer Tasse Tee, oder Kaffee in der Friedenskirche, oder im Pfarrbüro – natürlich coronakonform. Kontakt: Mobil 0160-1661166, auch über WhatsApp oder per E-Mail: wriegel@web.de.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens finden in der Gemeinde weiterhin keine Präsenz-Gottesdienste statt.
Auf Wunsch kann der Gottesdienst zum Sonntag in den Briefkasten gelegt werden oder kann per E-Mail angefordert werden. Außerdem kann er ab Samstagnachmittag am Gemeindehaus mitgenommen werden.
Kuchenverkauf am 2. Mai, 10.30 bis 12 Uhr vor dem Gemeindehaus
Da die Gemeinde aufgrund der ausgefallenen Gottesdienste auch keine Kollekten weitergeben konnten (z. B. für die Partnerkirchen in Bolivien und Ghana, Flüchtlings- und Menschenrechtsarbeit, für die Kirchentagsarbeit und die Bibelverbreitung) wird der Erlös des Kuchenverkaufs für diese Zwecke verwendet.
Schaukasten:
Sonntags lädt der Schaukasten am Gemeindehaus ein, sich ein Kärtchen mit „Spaziergang-Gedanken“ mitzunehmen.
Seelsorge und Unterstützung:
Wer mit Pfarrerin Ariane Guttzeit ein seelsorgerliches Gespräch führen möchte, oder Hilfe im Alltag benötigt, ruft gerne im Pfarramt an (Tel. 07271-4777). Bitte Besuch im Pfarramt telefonisch anmelden und Maskenpflicht beachten.
Aktuelle Informationen über die Gemeinde findet man auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Derzeit kann der Sonntagsgottesdienst nur in der großen Kirche um 10.15 Uhr in Freckenfeld stattfinden.
Bürozeiten im Pfarramt
Protestantisches Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147, Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit): Dienstag und Freitag, 6.45 bis 7.30 Uhr; darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Falls Gottesdienste möglich sind, werden diese wie nachstehend aufgeführt gefeiert:
Sonntag, 2.5.
10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Minfeld
Sonntag, 9.5.
10:30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Winden
Donnerstag, 13.5. Christi Himmelfahrt
10.30 Uhr Picknick-Gottesdienst Himmelfahrt, vor der Prot. Kirche Minfeld
Bitte in jedem Fall aktuelle Änderungen im Schaukasten vor Ort beachten und auf der Homepage www.kirche-minfeld-winden.de. Dort sind auch alle Informationen zu digitalen Angeboten zu finden.

Ruhe-Zeit

Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Rat und Hilfe

Pflegestützpunkt Wörth

Der Pflegestützpunkt informiert und berät hilfe- und pflegebedürftige, kranke oder behinderte Menschen und ihre Angehörigen über Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Beraten wird unabhängig, unverbindlich, kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht.
Kontakt: Pflegestützpunkt Wörth, Arthur-Nisio-Straße 23, 76744 Wörth, Elke Duthweiler, Tel. 07271-1320335, E-Mail: elke.duthweiler@pflegestuetzpunkte-rlp.de und Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-1320336, E-Mail: rosa.pfirrmann@pflegestuetzpunkte-rlp.de. Termine nach Vereinbarung.
Info auch unter www.psp-germersheim.de.

Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszubrechen. Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.
Gesprächsgruppen:
Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis):Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr
Beide Treffen finden in Wörth im katholischen Jugendheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.
Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Der Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau, eine Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Andersabhängige sowie für Angehörige teilt mit, dass zurzeit, coronabedingt, keine Treffen stattfinden.
Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder 07271-42680.

Aus der Region

NABU und Storchenzentrum informieren über Gefahren durch Storchennester auf Strommasten

Bitte gefährliche Nistplätze an NABU melden

(Foto: NABU Eric Neuling)

Die Population der Weißstörche in der Süd- und Vorderpfalz entwickelt sich positiv und es gibt immer mehr Brutpaare. Dadurch lassen sich jedoch Brutpaare vereinzelt auch auf Strommasten nieder. Das birgt Gefahren sowohl für die Tiere, als auch für die Stromversorgung. Durch die Nähe zu den Leitungen kann es zu Kurzschlüssen oder Erdschlüssen mit tödlichen Folgen für die Vögel kommen. Auch besteht die Gefahr von Nestbränden und kurzzeitigen Spannungseinbrüchen mit Stromausfällen. Die Problematik entsteht, wenn eine Verbindung zwischen einer Leitung und einem geerdeten Strommast hergestellt wird. Diese kann beispielsweise durch Nistmaterial oder durch die Tierkörper selbst hervorgerufen werden.
„Aus Sicht des Naturschutzes ist es daher sinnvoll die Weißstörche rechtzeitig am Nestbau auf Strommasten zu hindern. Das ist möglich, solange sie noch nicht brüten. Zunächst werden die Tiere zwar versuchen, den Nestbau fortzusetzen, aber ist das ohne Erfolg, weil das Nest abgebaut wird, weichen sie in der Regel auf umliegende Nistplätze aus.“, erklärt Friederike Siemer von der Regionalstelle Süd des Naturschutzbundes (NABU). Grundsätzlich dürfen die Nester nicht einfach entfernt werden, denn Weißstörche stehen unter strengem Schutz. Im Einzelfall entscheiden Experten über geeignete Maßnahmen für die Störche. Die Sicherungsmaßnahmen erfolgen in enger Absprache mit den zuständigen Naturschutzbehörden.
Die NABU Regionalstelle Süd und das Storchenzentrum nehmen Meldungen zu gefährlichen Nistplätzen von Weißstörchen entgegen. Für Storchennotfälle gibt es beim Storchenzentrum zudem eine Notrufnummer, unter der ehrenamtliche Helfer zu erreichen sind.

Wir suchen **Baugrundstücke**, **Abrissobjekte** und **sanierungsbedürftige Gebäude**

WEINZIERL

Weinzierl Bauträger GmbH
Theresienstraße 14
76744 Wörth am Rhein

Mobil: 0176 65 65 5297
Büro: 07271 / 50 09 - 974
Email: info@weinzierlgmbh.de

10595048_20_2

Fieguth-Amtsblätter

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amtsblatt

Werbung im Amtsblatt

Anzeigen | Sonderthemen | Online

looking4jobs.de

- Einfache Erreichbarkeit für Bewerber
- Sehr gute Google-Auffindbarkeit
- Kombination aus Print und Online
- Breite Zielgruppe

looking 4jobs

Digital und lokal - WOCHENBLATT verlängert Erfolgskonzept ins Internet

Wenn Sie **kein Amtsblatt** erhalten, melden Sie sich **jederzeit** unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/zustellung

Fieguth-Amtsblätter
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Vorgezogener Anzeigenschluss

Aufgrund des Feiertags „Christi Himmelfahrt“ am 13. Mai 21 (KW 19) verschiebt sich der Anzeigenschluss des Amtsblatts auf Freitag, 07. Mai 2021, 12.00 Uhr

Telefon 06321/3939-60
Telefax 06321/3939-66

Anzeigen@amtsblatt.net
www.amtsblatt.net

10573896_10_1

farma-plus APOTHEKE
Wörth am Rhein

AKTUELL
05|2021
Gültig vom
01.-31.05.2021

Apotheker
Thomas Weiermüller e.K.
Pharmazierat
Am Bienwald 5
76744 Wörth am Rhein
Tel.: 07271 / 67 80

Mo, Di, Do, Fr:
09:00 - 13:00 Uhr und
14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch Nachmittag
und Samstag geschlossen
info@farma-plus-woerth.de

Bis zu **50%** preiswerter**

BEI UNS BLÜHEN SIE AUF!

konsequent gut
konsequent günstig**

Voltaren Dolo 25 mg*
20 Tabletten
AAP[1] 10,69 € — 30 % gespart — **7,45 €**

Cetirizin Hexal bei Allergien*
20 Tabletten
UVP[2] 8,35 € — 50 % gespart — **4,15 €**

Voltaren Schmerzgel*
120 g
AAP[1] 15,96 € — 5,00 € gespart — **10,95 €**
100 g = 9,13 €

Allergodil akut Augentropfen*
6 ml
AAP[1] 12,45 € — 32 % gespart — **8,45 €**

IbuHexal akut 400*
50 Tabletten
UVP[2] 11,40 € — 50 % gespart — **5,70 €**

Diclox forte 20 mg/g Gel*
100 g
UVP[2] 16,99 € — 6,00 € gespart — **10,95 €**

Fenistil Gel*
30 g
AAP[1] 8,26 € — 30 % gespart — **5,75 €**
100 g = 19,17 €

Allergodil akut Nasenspray*
5 ml
AAP[1] 8,43 € — 32 % gespart — **5,70 €**

LoranoPro 5 mg*
50 Tabletten
UVP[2] 24,38 € — 40 % gespart — **14,50 €**

Nasenspray-ratiopharm Erwachsene konservierungsmittelfrei*
10 ml
UVP[2] 4,19 € — 45 % gespart — **2,30 €**

Soventol HydroCortison Acetat 0,5% Cremogel*
15 g
AAP[1] 8,63 € — 31 % gespart — **5,95 €**
100 g = 39,67 €

Lamisil Creme*
15 g
AAP[1] 9,89 € — 30 % gespart — **6,90 €**
100 g = 46,00 €

STÄRKT IHR GEDÄCHTNIS[4] UND SCHONT DEN GELDBEUTEL[3]

TIPP

Gingium 120 mg*
120 Tabletten
UVP[2] 94,97 € — 35,00 € gespart — **59,95 €**

[1]Beim Kauf von einem Gingium 120 mg Produkt (30 St., 60 St., 120 St.) im Aktionszeitraum 01.04.–31.05.2021. Nur so lange der Vorrat reicht. Nur in teilnehmenden Apotheken. Coupon nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Pro Produkt nur ein Coupon einlösbar. Eine Barauszahlung erfolgt nicht.
[4]Bei nachlassender geistiger Leistungsfähigkeit (dementielles Syndrom).
Wirkstoff: Ginkgo-biloba-Blätter-Trockenextrakt. Anwendungsgebiete: Symptomatische Behandlung von hirnorganisch bedingten geistigen Leistungseinbußen. Im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzeptes bei fortschreitender Abnahme bzw. Verlust erworbener geistiger Fähigkeiten mit den Hauptbeschwerden: Gedächtnisstörungen, Konzentrationsstörungen, Niedergeschlagenheit, Schwindel, Ohrensausen, Kopfschmerzen (Vor Behandlungsbeginn sollte geklärt werden, ob die Krankheitszeichen nicht auf einer spezifisch zu behandelnden Grunderkrankung beruhen.). Verlängerung der schmerzfreien Gehstrecke bei arterieller Verschlusskrankheit in den Gliedmaßen im Rahmen physikalisch-therapeutischer Maßnahmen. Durch Durchblutungsstörungen oder altersbedingte Rückbildungsvorgänge bedingte/r Schwindel bzw. Ohrgeräusche (unterstützende Behandlung). Enthält Lactose.

Imodium akut lingual*
12 Schmelztabletten
AAP[1] 12,36 € — 31 % gespart — **8,50 €**

Pantoprazol-ratiopharm SK 20 mg*
14 Tabletten
UVP[2] 9,90 € — 40 % gespart — **5,90 €**

Dulcolax Dose*
100 Dragées
AAP[1] 19,93 € — 6,00 € gespart — **13,90 €**

Sidroga Wellness 7-Kräutertee
20 Filterbeutel
Unser Preis — TOP günstig — **2,95 €**

Vitasprint B12*
30 Trinkfläschchen
Unser Preis — TOP günstig — **56,95 €**

Vitamin B-Komplex-ratiopharm
60 Kapseln
UVP[2] 19,90 € — 7,00 € gespart — **12,90 €**

Aponorm Blutdruck Messgerät Basis Control Oberarm
1 Stück
Unser Preis — TOP günstig — **35,95 €**

Vitamin B Komplex Premium
20 Kapseln
UVP[2] 13,95 € — 4,00 € gespart — **9,95 €**

ASS 100 Hexal*
100 Tabletten
UVP[2] 4,17 € — 44 % gespart — **2,30 €**

Thomapyrin Tension Duo 400 mg/100 mg*
18 Tabletten
AAP[1] 9,97 € — 32 % gespart — **6,75 €**

Mometason-ratiopharm Heuschnupfenspray*
10 g
UVP[2] 11,25 € — 40 % gespart — **6,75 €**

ZEIT, DANKE ZU SAGEN
... mit schönen Ideen aus der farma-plus Apotheke!

Ab 01.07.2021
Lösen Sie Ihr E-Rezept bei uns ein und profitieren von unserem Service:

WIR SIND BEREIT FÜR DAS E-REZEPT

- PERSÖNLICHE BERATUNG
- SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG
- KOSTENLOSER BOTENDIENST[5]
- STARK VOR ORT

[5]Bei Einlösung Ihres E-Rezeptes und im regionalen Einzugsgebiet unserer Apotheke. Mehr Information erhalten Sie in unserer Apotheke.

***Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**
Preise in Euro inkl. MwSt. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht.
[1]AAP = Unverbindlicher Apothekenabgabepreis gem. Lauer-Taxe (Abgabepreis gegenüber Krankenkasse ohne Berücksichtigung der 5% Rabatt gemäß §130 Abs.1 SGB V). [2]UVP = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. **Ausgenommen rezeptpflichtige Medikamente.

Wichtige Information zu unseren Preisangaben! [1]AAP (Apothekenabgabepreis) = Referenzpreis, den der pharmazeutische Unternehmer den Apotheken zur Abrechnung gegenüber gesetzlichen Krankenkassen vorschlägt. Übernimmt die Krankenkasse im Ausnahmefall die Kosten für dieses Arzneimittel, erstattet sie der Apotheke diesen Referenzpreis, abzüglich 5% Rabatt gemäß §130 Abs.1 SGB V. Wir berechnen daher entsprechend weniger, als der angegebene Referenzpreis.

10600638_10_1

10602888_10_1

WIR KAUFEN
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.
10556938_40_2

Klappbett zu verkaufen.
Für junge Leute gut geeignet, Maße 1,80 m lang, 0,80 m breit, VHB 280.- €.
Tel. 0 72 71/93 35 59
10610478_10_1

Suche schönes Baugrundstück zum Kaufen von Privat.
Bitte keine Erbpacht anbieten! Finanzierung gesichert und schnelle Abwicklung möglich.
Ich freue mich auf Ihren Anruf ab 18.00 Uhr
Tel. 06206-1307978 od. auf AB sprechen ich rufe zurück.
10602635_10_1

Beratung • Planung • Perfekter Service • Aufmaß • Montage
seit 1905 **Schreinerei SCHOF** GmbH & Co. KG
Friedenstr. 51 • Hagenbach • Tel. 07273 / 1250
Fax: 1420 • www.schreinerei-schof.de

- Innenausbau
- Raumteiler, Gleittüren
- Zimmertüren aller Art
- Fenster, Haustüren in Kunststoff, Holz, Holz-Alu
- Parkettarbeiten
- Reparaturverglasungen
- Rollläden
- Gebäudesicherheit
- „Hüsler Nest“ das Schweizer Naturbett, Bettsysteme

10364105_20_2

Grabmale CHRIST
Neuanlagen
Abdeckplatten
Urnenanlagen
Abtragungen
Einebnungen
Schriften
Div. Reparaturen
Steinmetzwerkstatt
76744 Wörth
Im Bruch 4
Telefon (0 72 71) 35 13
www.grabmale-christ.de
9366249_90_9

Suche Putzhilfe (m/w/d)
für 4 Stunden alle 2 Wochen **oder** für 2 Stunden jede Woche. Arbeitszeit variabel.
Tel. 07271/3664
10611163_10_1

DERPART Reisebüro Schmuck
Oberholderstr. 14 · 76744 Wörth(Rhein)
+49 7271 2022
reisebuero-schmuck@derpart.com
www.derpart.com/Schmuck
DERPART
10598817_10_1

MÄCHERLE BESTATTUNGEN

BERATUNG · BEGLEITUNG
Raum und Zeit – wir sind für Sie da.
In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142
10141370_60_6